

Einladung zur Fortbildung

Risikoanalyse-Notfallplanung-Notfallverbund

Die Hoffnung, dass Katastrophen, Notfälle und Havarien das eigene Haus verschonen ist gewiss berechtigt. Dennoch ist es erste Museumspflicht Kulturgüter zu schützen und auf kritische Szenarien vorbereitet zu sein. Die Fortbildung möchte Ihnen dabei helfen und bietet einen Einstieg in das Thema. Die Referentinnen und Referenten zeigen an konkreten Beispielen, wie Risiken für die Sammlung identifiziert, bewertet und oft schon mit einfachen Maßnahmen Schaden abgewendet oder reduziert werden kann. Ein Seitenblick, wie Risikomanagement in kritischer Infrastruktur, in einem Universitätsklinikum, funktioniert soll Denkanstöße liefern. Zur Vorbereitung auf Notfallszenarien, wird Grundlegendes zum Notfallplan erklärt, der Aufbau eines Teams, die Entwicklung und das Einüben von Routinen, die Priorisierung bei einer Bergung bis zur Erstversorgung einer geschädigten Sammlung. Der Inhalt einer Notfallbox wird vorgestellt.

Gerade für kleine Häuser mit wenig Personal ist es wichtig, sich solidarisch zu vernetzen. In Notfallverbänden können sich kulturguterhaltende Institutionen gegenseitig im Krisenfall mit Personal, geeigneten Räumen und Material helfen. Die Beiträge vermitteln Tipps für die Gründungsphase und möchten Sie ermuntern, sich in Notfallverbänden zu organisieren.

Termin: **Dienstag 28. März 2023, 10.00 bis ca. 16.30 Uhr**

Ort: Museum Gunzenhauser, Stollberger Str. 2, 09119 Chemnitz

Programm

ab 9.30 Uhr Einlass und Registrierung

10.00 bis 10.15 Uhr **Begrüßung**
Katja Margarethe Mieth, Direktorin, Staatliche Kunstsammlungen Dresden -
Sächsische Landesstelle für Museumswesen (SKD-SLFM)
Prof. Dr. Frédéric Bußmann, Generaldirektor Kunstsammlungen Chemnitz

10.15 bis 11.00 Uhr **Risikoanalyse**
Marc Holly M.A., Beratungsstelle Bestandserhaltung Sachsen-Anhalt

Sebastian Goll, leitender Sicherheitsingenieur Universitätsklinikum Magdeburg

11.00 bis 12.00 Uhr **Notfallplanung**
Marc Holly, Beratungsstelle Bestandserhaltung Sachsen-Anhalt

Jana Moczarski, Paperminz Bestandserhaltung Leipzig

12.00 bis 13.00 Uhr **Mittagspause**

- 13.00 bis 14.00 Uhr **Notfallverbund**
Ralf Seeber, Fachberater Notfallverbände im Kulturrat Thüringen e.V.
- 14.00 bis 14.30 Uhr **Erfahrungen und Austausch zur Gründung und Aktivität der Notfallverbände**
Dr. Axel Christian, Vorsitzender Notfallverbund Oberlausitz [online]

René Michehl, Abteilungsleiter vorbeugender Brandschutz Feuerwehr Chemnitz
- 14.30 bis 15.00 Uhr **Kaffeepause**
- 15.00 bis 16.00 Uhr **Praktische Übungen zur Risikoanalyse und Notfallplanung**

Marc Holly, Beratungsstelle Bestandserhaltung Sachsen-Anhalt

Jana Moczarski, Paperminz Bestandserhaltung Leipzig

Tom Frisch, SLfM-SKD
- 16.00 bis 16.30 Uhr **Fragen, Resümee und Diskussion**

Anmeldung

Die Fortbildung ist kostenfrei. Bitte melden Sie sich **bis 20. März 2023** per E-Mail an unter: landesstelle@skd.museum. Die Vergabe der Plätze erfolgt nach der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldung. Bitte beachten Sie, dass die Zahl der Teilnehmenden beschränkt ist, daher ist die Teilnahme nur mit bestätigter Anmeldung möglich.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Tom Frisch unter: 0351 49143804.

Wichtige Informationen mit der Bitte um Beachtung

Während der Fortbildung werden Fotoaufnahmen angefertigt. Mit dem Besuch der Veranstaltung erklären Sie sich mit einer möglichen Veröffentlichung des Bildmaterials auf der Website und in den Social-Media-Kanälen sowie in Publikationen der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden – Sächsische Landesstelle für Museumswesen einverstanden. Falls Sie eine Veröffentlichung nicht wünschen, bitten wir Sie, dies vor Beginn der Veranstaltung bei der Anmeldung mitzuteilen.

Wenn Sie sich für die Fortbildung anmelden, werden die von Ihnen angegebenen Kontaktdaten zum Zweck der Anmeldung, für das Ausfertigen der Teilnahmebestätigung und für die Kommunikation mit Ihnen gespeichert. Diese Daten geben wir nicht ohne Ihre Einwilligung an Dritte weiter. Sie haben jederzeit das Recht auf Auskunft, Änderung, Sperrung beziehungsweise Löschung Ihrer Daten. Mehr dazu lesen Sie in unserer Datenschutzerklärung, die unter www.skd.museum/datenschutz abrufbar ist.